

**28.03.2019**

**Niederschrift 002/2019**

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Vergaben**

am 12.03.2019 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal C.002-C.003 |  
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

**Beginn** 16:00 Uhr

**Ende** 17:45 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzende**

Frau Sandra Heinrichsen

**Kreistagmitglieder SPD**

Frau Brigitte Cziehso

Herr Norbert Enters

Herr Jens Hebebrand

Vertretung für Herrn Jens Schmülling

Frau Ursula Lindstedt

Herr Theodor Rieke

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Herr Heinz Steffen

Herr Herbert Ziegenbein

**Kreistagmitglieder CDU**

Herr Carsten Böckmann

Vertretung für Frau Gabriele Richter

Herr Wilfried Feldmann

Herr Paul-Heinz Kranemann

Herr Helmut Krause

Herr Olaf Lauschner

**Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Herbert Goldmann

**Kreistagmitglieder Linksfraktion**

Herr Werner Sell

**Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm**

Herr Helmut Rosenkranz

Vertretung für Herrn Dr. Hubert Seier

**Kreistagmitglieder FDP**

Herr Michael Klostermann

**Verwaltung**

Herr Mike-Sebastian Janke, Kreisdirektor

Herr Ferdinand Adam, Leiter Steuerungsdienst

Frau Antje Bartelheimer, Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung | Schriftführerin

## **Gäste**

Herr Andreas Gérard, Geschäftsführer der VBU

Herr André Pieperjohanns, Geschäftsführer der VKU

## **Abwesend:**

### **Kreistagmitglieder SPD**

Herr Jens Schmülling

### **Kreistagmitglieder CDU**

Herr Wilhelm Jasperneite

Frau Gabriele Richter

### **Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm**

Herr Dr. Hubert Seier

Frau Heinrichsen begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Sie teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 28.02.2019 verschickt wurde. Da sich auf ihre Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt sie die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Vergaben fest. Auf Vorschlag von Frau Heinrichsen wird die Tagesordnung aufgrund von Dringlichkeit um einen neuen Punkt 2 (Kostenübernahme Azubi-Ticket) einstimmig erweitert. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend. Weitere Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

**Punkt 1** Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

**Punkt 2** Kostenübernahme Azubi-Ticket

**Punkt 2.1** 027/19/1 Antrag der FDP-Fraktion vom 05.02.2019

**Punkt 2.2** 050/19 Sachstandsbericht

**Punkt 3** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

### Nichtöffentlicher Teil

**Punkt 4** Vorstellung von Wirtschaftsplan- und Beteiligungsdaten der Beteiligungen

**Punkt 4.1** Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (VBU) - Herr Gérard, Geschäftsführer

**Punkt 4.2** Verkehrsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (VKU) - Herr Pieperjohanns, Geschäftsführer

**Punkt 5** 002/19 Verlustabdeckung VKU; Reichweite der bei der VBU thesaurierten Gewinne  
**Punkt 6** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

**Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

**Punkt 2 Kostenübernahme Azubi-Ticket**

**Punkt 2.1 027/19/1 Antrag der FDP-Fraktion vom 05.02.2019**

Erörterung

Herr Klostermann bittet zunächst um den Sachstandsbericht der Verwaltung (siehe Tagesordnungspunkt 2.2).

Anschließend führt Herr Klostermann aus, dass er in der heutigen Sitzung nicht über den Antrag abstimmen lassen möchte. Die Stellungnahme des Kommunalen Arbeitgeberverbandes liege noch nicht vor. Ggfls. sei diese bis zur nächsten Kreisausschusssitzung vorhanden. Er begrüße es ebenfalls, dass das Thema parallel mit den Geschäftsführern der Kreisgesellschaften erörtert werde.

Die weitere Beratung und Beschlussfassung wird einvernehmlich verschoben.

**Punkt 2.2 050/19 Sachstandsbericht**

Erörterung

Herr Janke verweist auf die Drucksache 050/19 und erläutert diese ausführlich.

Herr Goldmann erläutert, dass die Aussage der Verwaltung rechtlich nicht haltbar sei. Losgelöst von den Mitwirkungsverpflichtungen des Personalrates nach dem Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG) und von einem möglichen Ausgleich steuerlicher Vorteile, gebe es seiner Meinung nach weder im Tarifrecht noch im Besoldungsrecht verwaltungshemmende Bestimmungen, die eine solche Leistung von vornherein ausschließen würden. Es gebe eine Vielzahl von Kommunen, die genau solche Leistungen praktizieren. Dass die Bezirksregierung die rechtlichen Bedenken mittrage, verwundere ihn. Die Bestimmungen des Tarif- und Besoldungsrechts würden einen Mindeststandard festlegen, jedoch keinerlei Höchstleistung.

Herr Klostermann schließt sich den Ausführungen von Herrn Goldmann an. Ziel sei es, die Attraktivität des Kreises Unna als Arbeitgeber zu stärken. Das Angebot eines Azubitickets sei keine Standardleistung, sondern ein Bonus für die Auszubildenden. Die rechtliche Einschätzung der Verwaltung habe er zur Kenntnis genommen. Die Drucksache habe die FDP-Fraktion als Prüfauftrag an die Landesregierung weitergeleitet.

Frau Cziehso führt aus, dass die SPD-Fraktion sich umfassend mit dem Antrag beschäftigt habe. Die rechtliche Einschätzung der Verwaltung werde jedoch nicht angezweifelt. Es biete sich an, den Antrag

